

Niedliche

Sue Stratford

# Kuscheltiere

stricken

Mit umfangreicher Garderobe  
und Accessoires



Niedliche  
**Kuscheltiere**  
stricken



## Widmung

Dieses Buch widme ich Ella Stratford.  
Danke dafür, dass du eine solch  
fantastische Schwiegermutter und  
Großmutter für unsere kleinen  
Nervensägen bist.



Niedliche

Sue Stratford

# Kuscheltiere stricken





## Dank der Autorin

Dieses Buch zu erarbeiten war eine großartige Erfahrung – nicht zuletzt wegen all der fantastischen Menschen, die mir dabei geholfen haben. Ich danke meiner wunderbaren Lektorin May Corfield und Carol Ibbetson für ihr redaktionelles Know-how. Phyl Christmas danke ich dafür, dass sie viele Stunden damit verbracht hat, jedes kleine Teil in diesem Buch nachzustricken, um sicherzustellen, dass ich mich beim Schreiben der Anleitungen nicht verfranst hatte. Herzlicher Dank geht auch an Maggie von The Textile Garden, die ihre Knöpfe durchstöbert und mir solch eine fantastische Auswahl geschickt hat. Danke an Nicole von CloudCraft: Mit deinem Filz zu arbeiten ist die reine Freude. Und zu guter Letzt ein Dankeschön an alle bei The Knitting Hut, besonders an Heather, die mich und meine verrückten Ideen ertragen hat. Keine Sorge, Heather, es werden noch viele verrückte Ideen kommen!

Titel der Originalausgabe: *Knit me, dress me, love me*  
Zuerst veröffentlicht in Großbritannien von Search Press Limited,  
Wellwood, North Farm Road, Tunbridge Wells, Kent TN2 3DR

Text copyright © Sue Stratford 2017  
Photographs and design copyright © Search Press Ltd 2017

Fotos: Paul Bricknell, Search Press Studios; außer S. 8: © Sue Stratford

### Deutsche Erstausgabe

Copyright der deutschen Übersetzung: © 2021 Weltbild GmbH &  
Co. KG, Werner-von-Siemens-Str. 1, 86159 Augsburg  
Übersetzung und Redaktion der deutschen Ausgabe:  
Helene Weinold, Viölau  
Satz: Joe Möschl, München  
Umschlaggestaltung: Atelier Lehmacher, Friedberg (Bay.)  
Druck und Bindung: Typos, tiskařské závody, s.r.o., Plzeň

Printed in EU

ISBN 978-3-8289-5155-6

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein ähnliches Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.weltbild.de](http://www.weltbild.de)



# Inhalt

Vorwort 8

Material und Werkzeug 10

Techniken 12

Zierstiche 21

**Die Tiere 24**

Maschenprobe 26



Hase 28



Mini-Hase 31



Maus 33



Mini-Maus 36



Affe 37



Mini-Affe 40



Katze 41



Mini-Katze 43



Hund 44



Mini-Hund 47



Panda 48



Mini-Panda 51



Teddybär 52



Mini-Teddy 55



# Kleidung und Accessoires 56



Ab in die Schule 58



Am Strand 78



Picknick im Grünen 92



Spaß im Schnee 104



Zeit fürs Bett 118



Mini-Accessoires 132

Hab  
mich lieb!



Schnitte 138

Register 144

Abkürzungen 144



# Vorwort

*Wir Handarbeitsfans sind wie Eichhörnchen:  
Wir legen gern Vorräte an.*

Dieses Buch ist aus einem Vorrat entstanden. Vor ein paar Jahren habe ich ein bisschen Garn, Stoff und Filz gekauft, um daraus Osterhasen für meine Töchter und ihre Cousinen und Cousins zu stricken und anzuziehen. Jahre später habe ich mich an dieses längst vergessene Garn erinnert und die ersten Maschen angeschlagen. Bis Ostersonntag hatte ich fünf Hasen fertig, die genähte Kleidchen und Schuhe trugen. Dann kam ich auf die Idee, eine Miniaturausgabe jedes Tiers anzufertigen, um die Garnreste aufzubreuchen. Die Hasen und ihre kleinen Spielkameraden kamen hervorragend an, und ich wurde von Freundinnen nach einer Anleitung gefragt. Die Hasen waren so niedlich, dass ich fand, sie wären einer ganzen Garderobe würdig. So hatte der Hase, mit dem alles angefangen hatte, am Ende mehrere Freunde und genügend Outfits, um sich überall sehen zu lassen.

Das ist die Idee hinter diesem Buch. Ich habe sieben hinreißende Tiere – Hase, Maus, Affe, Katze, Hund, Panda und Teddybär – zusammengestellt, jedes davon mit einer zusätzlichen Miniaturausgabe und einer kompletten Garderobe. Zusätzlich zur gestrickten Kleidung für Ihren neuen kleinen Freund gibt es auch einige genähte Kleidungsstücke mit Schritt-für-Schritt-Anleitung und Fotos zum Nacharbeiten. Alle Tiere sind gut 20 cm hoch, sodass die gestrickten und genähten Kleidungsstücke jedem von ihnen passen. Egal, ob Ihr Tier zur Schule oder zu einem Picknick geht, im Schnee oder am Strand ausspannt oder sich schlafen legt: Für jede dieser Gelegenheiten findet sich das richtige Outfit. Und damit der Anstand gewahrt bleibt, gibt's sogar eine Garnitur Unterwäsche. Die Miniaturversionen sind nur 8,5 cm groß und einfacher gehalten als die großen Tiere. Meine jüngste Tochter ist ganz fasziniert davon und steckt sie gern in die Trage, den Schlafsack oder das Babykörbchen. All dieses Accessoires sind auf Seite 132–137 beschrieben.

Alle Tiere sind aus relativ dickem Garn mit 100–120 m Lauflänge pro 50-g-Knäuel gestrickt, sodass sie schnell und einfach anzufertigen sind. Beachten Sie beim Zusammennähen die Maßangaben auf Seite 26/27, damit die Kleidung auch wirklich passt. Man neigt leicht dazu, die Tiere zu fest auszustopfen, deshalb sollten Sie immer wieder nachmessen, bevor Sie die letzte Naht schließen.

Die gestrickten Kleidungsstücke sind aus dünnerem Garn mit 200–240 m Lauflänge je 50-g-Knäuel gearbeitet: So konnte ich ein bisschen ins Detail gehen und ihnen das gewisse Etwas verleihen. Hier lassen sich gut Garnreste von anderen Projekten aufbrauchen. Schauen Sie in der Anleitung nach, wie viel Garn jeweils benötigt wird.

Die genähten Kleidungsstücke sind überwiegend aus abgelegten Kleidungsstücken meiner Kinder entstanden. Der Mädchenpyjama ist aus einem Babyjäckchen meiner Tochter genäht, und den Schlafanzug mit Sternenmuster hat mein Sohn mit zwei Jahren getragen – jetzt ist er 18! Beide Schlafanzüge in Tiergröße sehen Sie auf Seite 119. Das Foto auf dieser Seite zeigt meine Tochter mit einem gelb karierten Schulkleid, das ich zerschnitten und zum Kleid für die Maus auf Seite 71 verwertet habe. Bevor ich die Schere ansetzte, habe ich nach Borten, Spitzen und Verschlüssen Ausschau gehalten, die ich wiederverwenden konnte. Die Knöpfe beispielsweise waren wirklich nützlich, denn bei der Baby- und Kleinkinderkleidung waren sie winzig und passten daher gut zu den Mini-Kleidungsstücken. Mir gefällt die Vorstellung, dass ich die ausgewachsenen Kleidungsstücke meiner Kinder zu etwas Neuem upcyclen kann,





mit dem sie spielen und das ich jeden Tag sehen kann, statt dass alles auf dem Speicher gammelt. Wenn Sie keine abgelegten Kleidungsstücke zum Zerschneiden haben, können Sie alle Stoffreste verwenden, die Ihnen in die Hände fallen. Ich habe einige Fat Quarters von Stoffen gekauft, die mir ins Auge gestochen sind. Der Frosch-Stoff für die Shorts (Seite 89) war einer dieser Impulskäufe. Genäht habe ich mit der Maschine, aber Sie können die Sachen auch von Hand nähen. Achten Sie bei der Stoffwahl aber darauf, dass das Material nicht leicht ausfranst. Und nun viel Spaß beim Stricken und Nähen!

# Material und Werkzeug

## Garn

Ich verwende gern ausgefallene Garne in meinen Strickmodellen, aber ich weiß, dass sie bisweilen nur schwer zu bekommen oder – noch schlimmer – ausverkauft sind. Die Tiere in diesem Buch sind alle aus Garnen gestrickt, die sich leicht durch Alternativen ersetzen lassen, wenn Sie das Originalgarn nicht finden. Die Garnstärke (Lauf­länge ca. 100–120 m/50 g) ist bei allen Tieren gleich, und in den meisten Fällen reicht ein einziger Knäuel für das große und das kleine Tier.

Alle Kleidungsstücke sind aus vierfädigem Garn in Socken­garnstärke (Lauf­länge 200–240 m/50 g) gestrickt, um sie ein bisschen im Detail ausarbeiten zu können. Sie sind ganz schnell fertig, und aus ein paar Knäueln Garn können Sie eine ganze Kollektion anfertigen. Die erforderlichen Garnmengen sind bei jeder Anleitung angegeben. Auf der Banderole oder dem Einstecker zu jedem Garn steht die Garnstärke und die Lauf­länge, sodass sich die notwendige Materialmenge leicht errechnen lässt.

Für einige Accessoires wie das Babykörbchen (Seite 134) und die Strandtasche (Seite 85) habe ich ein etwas dickeres Garn mit einer Lauf­länge von ca. 120–150 m je 50-g-Knäuel gewählt. Bei diesen kleinen Projekten reicht auch da ein einziger Knäuel recht weit.

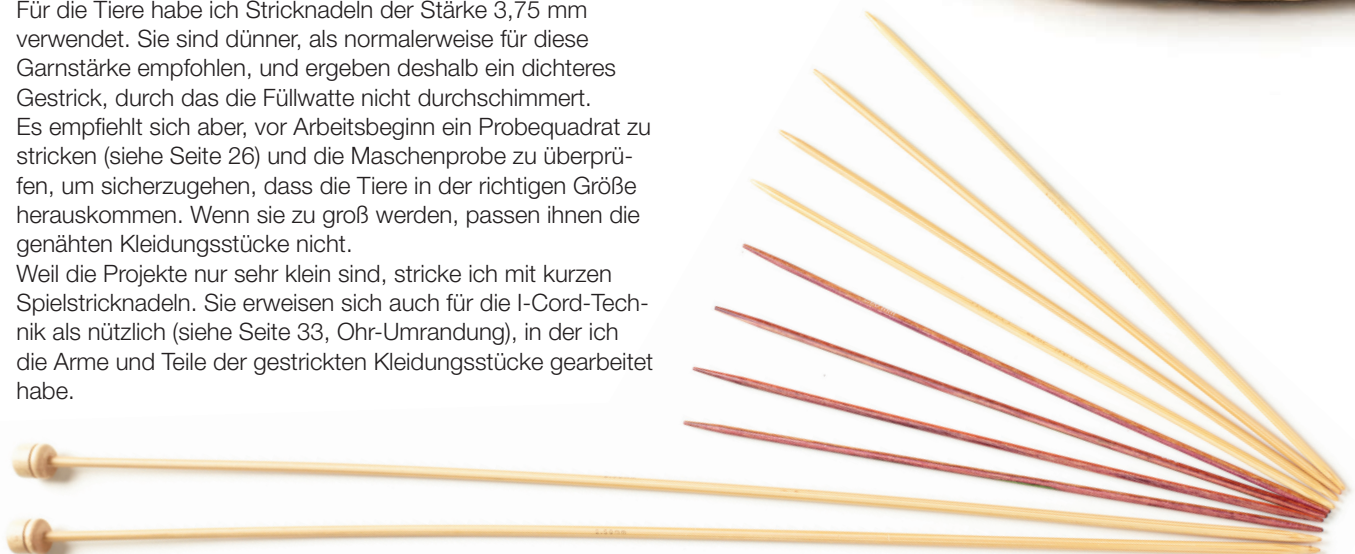
## Füllwatte

Ich verwende immer Polyester-Füllwatte, die den Sicherheitsstandards für Kinderspielzeug entspricht. Sie lässt sich leicht verarbeiten, bauscht sich schön auf und fällt auch nach der Wäsche nicht zusammen.

## Stricknadeln

Für die Tiere habe ich Stricknadeln der Stärke 3,75 mm verwendet. Sie sind dünner, als normalerweise für diese Garnstärke empfohlen, und ergeben deshalb ein dichteres Gestrück, durch das die Füllwatte nicht durchschimmert. Es empfiehlt sich aber, vor Arbeitsbeginn ein Probequadrat zu stricken (siehe Seite 26) und die Maschenprobe zu überprüfen, um sicherzugehen, dass die Tiere in der richtigen Größe herauskommen. Wenn sie zu groß werden, passen ihnen die genähten Kleidungsstücke nicht.

Weil die Projekte nur sehr klein sind, stricke ich mit kurzen Spielstricknadeln. Sie erweisen sich auch für die I-Cord-Technik als nützlich (siehe Seite 33, Ohr-Umrandung), in der ich die Arme und Teile der gestrickten Kleidungsstücke gearbeitet habe.



# Techniken



## 1 Masche zunehmen (1 M zun)

Diese einfache Methode, die ich in all meinen Strickprojekten verwende, ergibt eine fast unsichtbare Zunahme. Ich habe sie in einer Sockenanleitung kennengelernt und von da an zu meiner Lieblings-Zunahmetechnik erklärt.

Zunahme in einer rechts gestrickten Reihe



1 Der Arbeitsfaden liegt hinter der Arbeit. Den Faden so zur Schlinge legen, dass der Knäueifaden vor der Schlinge vorbeiläuft.



2 Die Schlinge auf die rechte Nadel heben.



3 Die neue „Masche“ festziehen und rechte Maschen weiterstricken bis zum Reihende.



4 In der folgenden Reihe diese Masche links verschränkt abstricken, um sie zu festigen.



5 So sieht die fertige Zunahme aus.

## Matratzenstich

Bei dieser besonders sauberen Technik arbeitet man durchweg von der rechten Seite der Arbeit aus und erzielt eine unsichtbare Naht. Ich habe einen kontrastfarbenen Faden verwendet, um die Arbeitsweise zu verdeutlichen.



**1** Den Faden auf der linken Seite der Arbeit vernähen und eine Masche von der Kante entfernt nach vorne ausstechen.



**2** Die Nadel mit dem Faden zur anderen Kante führen und unter dem Querfaden zwischen der ersten und zweiten Masche direkt gegenüber der ersten Masche hindurchstechen.



**3** Den Faden leicht anziehen und die Nadel samt Faden unter dem nächsten Querfaden auf der gegenüberliegenden Seite hindurchführen.



**4** Auf diese Weise einige Stiche weiterarbeiten, sodass eine leiterförmige Stichlinie entsteht, ohne den Faden jedes Mal anzuziehen.



**5** Die Arbeit festhalten und den Faden anziehen: Sie sehen, wie sich die Lücke zwischen den beiden Maschenreihen schließt und die Leiter verschwindet.



**6** Diese Arbeitsschritte bis zum Ende der Naht fortlaufend wiederholen. Das Fadenende vernähen.

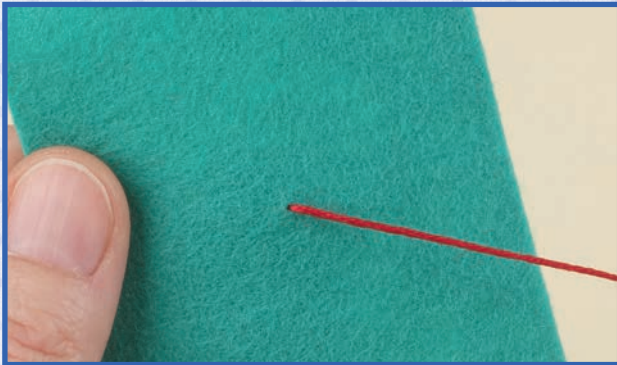


*Bei der fertigen Naht sind die Stiche unsichtbar.*

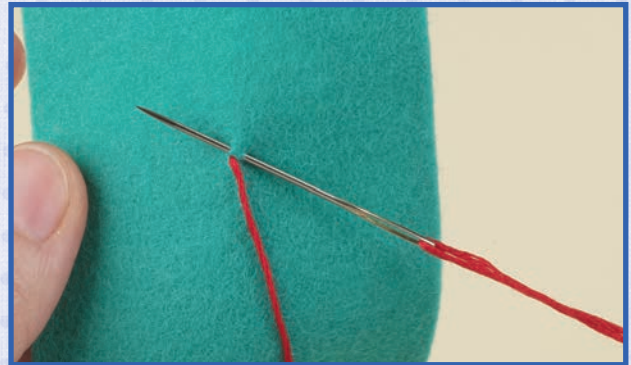
# Zierstiche

Diese Stiche werden immer wieder in diesem Buch verwendet, um viele gestrickte und genähte Projekte zu dekorieren.

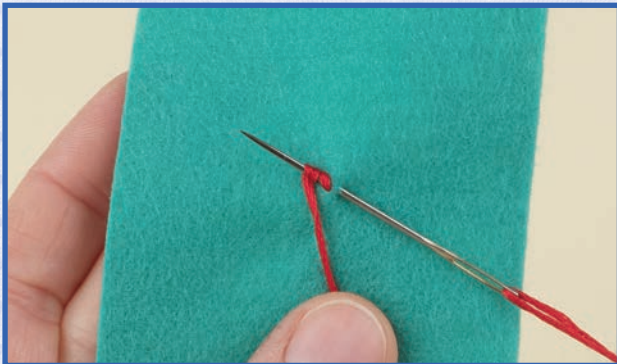
## Knötchenstich



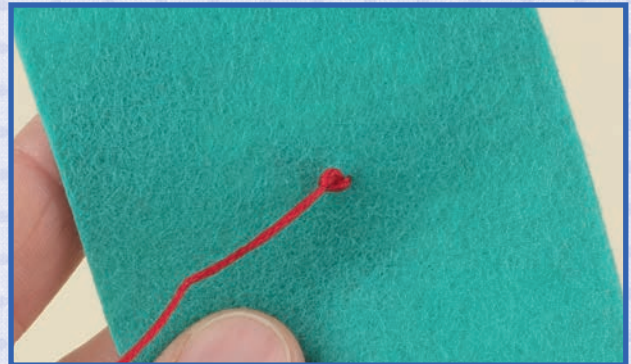
1 Den Faden auf der linken Seite der Arbeit vernähen. Die Nadel mit dem Faden zur rechten Seite der Arbeit ausstechen.



2 Die Nadel mit einem kurzen Stich durch den Stickgrund führen (siehe Foto).



3 Den Faden zweimal um die Nadelspitze wickeln, dabei den Faden mit dem Daumen straff halten, damit der Stich nicht zu locker wird.



4 Die Nadel nach oben durchziehen, sodass ein Knötchen auf dem Stickgrund entsteht.




5 Die Nadel wieder zur linken Seite der Arbeit einstechen. Die zuvor gearbeiteten Wicklungen bilden nun ein Knötchen auf der Vorderseite des Stickgrundes. Den Faden sicher vernähen.

*Mit Knötchenstichen wurden zum Beispiel die Augen der bärenförmigen Taschen auf dem Strickmantel gestickt (siehe Seite 106).*




# Die Tiere


Jetzt wird's Zeit, zu den Nadeln zu greifen und das erste Tier zu stricken! Alle Tiere sind gleich groß und mit relativ dickem Garn (Lauflänge ca. 100–120 m/50 g) gestrickt, werden also schnell fertig. Egal, für welches Tier Sie sich entscheiden – Hase, Maus, Affe, Katze, Hund, Panda oder Teddybär –, sie sind alle gleich hinreißend. Wenn Ihnen also die Wahl schwerfällt, könnten Sie auch alle stricken.



Hier erfahren Sie, wie wir gestrickt sind!



Kontrollieren Sie die Maße auf Seite 26/27 vor dem Zusammennähen, damit mir meine Kleidung bequem passt.



# Maschenprobe

Es lohnt sich, ein wenig Zeit in ein Probequadrat für die Maschenprobe zu investieren. Es sollte mit Nadelstärke 3,5–4 mm glatt rechts gestrickt 20 Maschen auf 10 cm Breite aufweisen. Wenn Sie weniger als 20 Maschen gestrickt

haben, wechseln Sie zu etwas dünneren Nadeln; wenn Sie mehr als 20 Maschen gebraucht haben, verwenden Sie etwas dickere Nadeln.





Wenn Sie Ihr Tier zusammennähen, sollten Sie seine Maße immer wieder mit den hier angegebenen vergleichen: So stellen Sie sicher, dass die Kleidungsstücke passen.



... und so von hinten.

### Größe der Mini-Tiere

Höhe: 8,5 cm

Wenn Sie Ihr Tier zusammensetzen, platzieren Sie den Schwanz 2,5 cm oberhalb der unteren Körpernaht.

Mittlerer Beinumfang: 8 cm

# Hase

## Hinweis:

Beim Hasen liegt die glatt links gestrickte Seite der Arbeit außen

## Anleitung

### Körper

Mit grauem Garn und Nd 3,5–4 mm 18 M anschl und 1 R li M str.  
**Nächste Reihe:** 5 M re, 1 M zun, 8 M re, 1 M zun, 5 M re (= 20 M).  
**Nächste Reihe:** 5 M li, 1 M zun, 10 M li, 1 M zun, 5 M li (= 22 M).  
**Nächste Reihe:** 6 M re, 1 M zun, 10 M re, 1 M zun, 6 M re (= 24 M).  
**Nächste Reihe:** 6 M li, 1 M zun, 12 M li, 1 M zun, 6 M li (= 26 M).  
**Nächste Reihe:** 7 M re, 1 M zun, 12 M re, 1 M zun, 7 M re (= 28 M).  
**Nächste Reihe:** 7 M li, 1 M zun, 14 M li, 1 M zun, 7 M li (= 30 M).  
**Nächste Reihe:** 8 M re, 1 M zun, 14 M re, 1 M zun, 8 M re (= 32 M).  
**Nächste Reihe:** 8 M li, 1 M zun, 16 M li, 1 M zun, 8 M li (= 34 M).  
Mit 1 R re M beginnend 12 R glatt re str.  
**Nächste Reihe:** 8 M re, 2 M re abgeh zusstr, 14 M re, 2 M re zusstr, 8 M re (= 32 M).  
1 R li M str.  
**Nächste Reihe:** 7 M re, 2 M re abgeh zusstr, 14 M re, 2 M re zusstr, 7 M re (= 30 M).  
1 R li M str.  
**Nächste Reihe:** 5 M re, 2 x 2 M re abgeh zusstr, 12 M re, 2 x 2 M re zusstr, 5 M re (= 26 M).  
**Nächste Reihe:** 4 M li, 2 x 2 M li zusstr, 10 M li, 2 x 2 M li verschr zusstr, 4 M li (= 22 M).  
**Nächste Reihe:** 3 M re, 2 x 2 M re abgeh zusstr, 8 M re, 2 x 2 M re zusstr, 3 M re (= 18 M).  
1 R li M str.  
Alle M abk.

### Kopf

Mit grauem Garn und Nd 3,5–4 mm 14 M anschl und 2 R glatt re str (1. R = re M).  
**Nächste Reihe:** 6 x [2 M re, 1 M zun], 2 M re (= 20 M).  
1 R li M str.  
**Nächste Reihe:** 6 x [3 M re, 1 M zun], 2 M re (= 26 M).  
Mit 1 R li M beginnend 5 R glatt re str.  
**Nächste Reihe:** 2 M re, 4 x [2 M re zusstr, 3 M re], 2 M re zusstr, 2 M re (= 21 M).  
Mit einer R li M beginnend 3 R glatt re str.

## Material

- 60 m flauschiges Garn (LL 100–120 g/50 m) in Grau
- Rest Garn (LL 200–240 m/50 g) in Rosa
- Rest flauschiges Garn (LL 100–120 g/50 m) in Weiß
- Kunstfaser-Füllwatte
- 2 schwarze Perlen, Ø 6 mm
- Nähgarn, schwarz

## Nadeln und Zubehör

- 2 Stricknadeln 3,5–4 mm und 1 zusätzliche Nadel zum Abketten in 3-Nadel-Technik
- Stricknadeln 2,5–3 mm
- Stecknadeln
- Nähnadel

**Nächste Reihe:** 5 x [2 M re, 2 M re zusstr], 1 M re (= 16 M).

Mit einer R li M beginnend 3 R glatt re str.

**Nächste Reihe:** 5 x [1 M re, 2 M re zusstr], 1 M re (= 11 M).  
1 R li M str.

**Nächste Reihe:** 5 x 2 M re zusstr, 1 M re (= 6 M).

Den Faden bis auf ein langes Fadenende zum Zusammennähen abschneiden und das Fadenende durch die verbleibenden M führen.

### Bein (2 x arb)

Mit grauem Garn und Nd 3,5–4 mm 10 M anschl und 12 R glatt re str (1. R = re M).  
**Nächste Reihe:** 4 M re, 1 M zun, 2 M re, 1 M zun, 4 M re (= 12 M).  
**Nächste Reihe:** 5 M li, 1 M zun, 2 M li, 1 M zun, 5 M li (= 14 M).  
**Nächste Reihe:** 6 M re, 1 M zun, 2 M re, 1 M zun, 6 M re (= 16 M).  
**Nächste Reihe:** 7 M li, 1 M zun, 2 M li, 1 M zun, 7 M li (= 18 M).  
**Nächste Reihe:** 8 M re, 1 M zun, 2 M re, 1 M zun, 8 M re (= 20 M).  
Mit 1 R li M beginnend 2 R glatt re str.  
**Nächste Reihe:** 8 M li, 2 x 2 M li zusstr, 8 M li (= 18 M).  
Die M in 3-Nd-Technik abk (siehe Seite 18).

### Arm (2 x arb)

Mit grauem Garn und Nd 3,5–4 mm 9 M anschl und 10 R glatt re str (1. R = re M).  
**Nächste Reihe:** 8 x [1 M re, 1 M zun], 1 M re (= 17 M).  
Mit 1 R li M beginnend 7 R glatt re str.  
**Nächste Reihe:** 5 x [1 M re, 2 M re zusstr], 2 M re (= 12 M).  
**Nächste Reihe:** 6 x 2 M li zusstr (= 6 M).  
Den Faden bis auf ein langes Fadenende zum Zusammennähen abschneiden und das Fadenende durch die verbleibenden M führen.





### Ohr (2 x arb)

Kraus re gestrickt.

Mit grauem Garn und Nd 3,5–4 mm 2 M anschl und 1 R re M str.

**Nächste Reihe:** 1 M re, 1 M zun, 1 M re (= 3 M).

**Nächste Reihe:** 2 x [1 M re, 1 M zun], 1 M re (= 5 M).

**Nächste Reihe:** 1 M re, 1 M zun, 1 M re, [1 M re, 1 M re verschr] in die nächste M str, 1 M re, 1 M zun, 1 M re (= 8 M).

3 R re M str.

**Nächste Reihe:** 1 M re, 1 M zun, 6 M re, 1 M zun, 1 M re (= 10 M).

22 R re M str.

Die M in 3-Nd-Technik abk (siehe Seite 18).

### Schwanz

Mit weißem Garn und Nd 3,5–4 mm 5 M anschl und 1 R re M str.

**Nächste Reihe:** [1 M re, 1 M re verschr] in die nächste M str, 3 M li, [1 M re, 1 M re verschr] in die nächste M str (= 7 M).

**Nächste Reihe:** [1 M re, 1 M re verschr] in die nächste M str, 5 M re, [1 M re, 1 M re verschr] in die nächste M str (= 9 M).

**Nächste Reihe:** [1 M re, 1 M re verschr] in die nächste M str, 7 M li, [1 M re, 1 M re verschr] in die nächste M str (= 11 M).

Mit 1 R re M beginnend 4 R glatt re str.

**Nächste Reihe:** 2 M re zusstr, 7 M re, 2 M re zusstr (= 9 M).

**Nächste Reihe:** 2 M li zusstr, 5 M li, 2 M li zusstr (= 7 M).

**Nächste Reihe:** 2 M re zusstr, 3 M re, 2 M re zusstr (= 5 M).

1 R li M str.

Den Faden bis auf ein langes Fadenende zum Zusammennähen abschneiden und das Fadenende durch die verbleibenden M führen.

### Nase

Mit rosafarbenem Garn und Nd 2,5–3 mm 5 M anschl und 1 R li M str.

**Nächste Reihe:** 1 M re, 1 M zun, 3 M re, 1 M zun, 1 M re (= 7 M).

1 R li M str.

**Nächste Reihe:** 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 2 M re zusstr (= 5 M).

**Nächste Reihe:** 2 M li zusstr, 1 M li, 2 M li verschr zusstr (= 3 M).

**Nächste Reihe:** 1 M abh, 2 M re zusstr, die abgehobene M überziehen (= 1 M).

Den Faden abschneiden und das Fadenende durch die verbleibende M führen, um sie zu sichern.

### Fertigstellung

Bitte überprüfen Sie die Maße anhand der Angaben auf Seite 26, bevor Sie Ihr Tier zusammennähen, damit ihm die Kleidung bequem passt.

Mit dem Körper beginnen und die Längsnaht in der Mitte des Rückens schließen. Denken Sie dabei daran, dass die glatt li Seite bei diesem Tier außen liegt. Die Abkettkante flach zusammenlegen, sodass die Längsnaht in der Mitte liegt, und die Quernaht an der Unterseite des Körpers schließen. Den Körper mit Füllwatte ausstopfen und dabei immer wieder die Maße mit den Angaben auf Seite 26 vergleichen.

Das Fadenende am Kopf durch die Abkett-M des Kopfes führen, fest anziehen und mit einigen Stichen sichern. Die Naht an der Unterseite des Kopfes schließen. Den Kopf mit Füllwatte ausstopfen. Die M entlang der Anschlagkante des Kopfes zusammenziehen und alle Fadenenden vernähen.

Die Augen mithilfe von Stecknadeln gemäß Foto platzieren und mit einer Nähnadel und schwarzem Nähgarn annähen. Den Faden von der Rückseite des Auges aus zur Unterseite des Kopfes führen, leicht anziehen und vernähen. Beim 2. Auge genauso verfahren. Dadurch werden die Augen ein wenig in den Kopf gezogen und sehen natürlicher aus.

Die Nase feststecken und fest annähen, wenn Sie mit der Platzierung zufrieden sind. Den Mund mit schwarzem Nähgarn und Spannstichen darunter aufsticken.

Die Abkettkante der Ohren am Oberkopf feststecken. Wenn Ihnen die Platzierung gefällt, die Ohren annähen.

Den Kopf auf den Körper setzen und fest annähen.

Ein Bein mit der glatt linken Seite nach außen mittig zusammenlegen. Die Beinnaht schließen und das Bein nach und nach leicht mit Füllwatte ausstopfen, dabei die Maße anhand der Angaben auf Seite 26 überprüfen. Die Längsnaht liegt an der Rückseite des Beins. Die obere Naht ebenfalls schließen, wobei die hintere Längsnaht in der Mitte liegt. Das 2. Bein genauso fertigstellen.

Die Oberkante eines Arms mit dem Fadenende zusammenziehen, die Längsnaht schließen; dabei den Arm leicht mit Füllwatte ausstopfen und die Maße überprüfen. Die Naht liegt unter dem Arm. Die Anschlagkante zusammenlegen und die Naht schließen. Den 2. Arm genauso fertigstellen.

Die Arme seitlich am Körper feststecken (siehe Fotos) und annähen. Die Beine unten am Körper feststecken (siehe Fotos) und annähen.

Das Fadenende am Schwanz durch die M rund um die Außenkante des Strickteils führen und ein wenig Füllwatte in den Schwanz stopfen. Den Faden fest anziehen und mit ein paar Stichen sichern.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.

Den Schwanz am Hinterteil des Hasen feststecken (siehe Fotos) und gemäß den Hinweisen auf Seite 27 annähen.